

Wasserstoffnetzwerk Lausitz | 22.06.2022

# Förderung für Wasserstofftechnologien des BMDV

Alexander Gehling | Programm Manager NIP, Koordinator HyLand

- **NOW: Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie**
- **GmbH:** Alleinige Gesellschafterin ist die Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch BMVI)
- **Gegründet 2008** zur Umsetzung des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)
- Heutiger Auftrag: **Gestaltung, Koordination und Umsetzung nationaler Strategien und öffentlich-privater Programme im Technologiefeld nachhaltiger Mobilität und Energieversorgung**
- **Mittlerweile ca. 140 Mitarbeiter**



Adresse Heute und in Zukunft:

Fasanenstr.5 | 10623 Berlin | Deutschland

Neu hinzu kommt:

Fasanenstr.85 | 10623 Berlin | Deutschland



# PORTFOLIO FÜR KLIMANEUTRALE GESELLSCHAFT & MOBILITÄT

Koordination von Förderprogrammen, Technologieberatung, Organisation von Netzwerken



Nationales Innovationsprogramm

Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie



Elektromobilität vor Ort



Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur



Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie



Leitstelle Wasserstoff



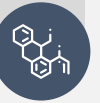
Förderung von Nutzfahrzeugen mit alternativen Antrieben

innerhalb des Energie- und Klimafonds



Förderung erneuerbarer Kraftstoffe

innerhalb des Energie- und Klimafonds



NaKoMo

Nationales Kompetenznetzwerk nachhaltige Mobilität



MogLeb

Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse



Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme



Exportinitiative Umwelttechnologien



Mission Innovation



Förderung von alternativen Antrieben

für Bus und Schienenverkehr



# UNSER FÖRDERANGEBOT IM VERKEHR

Umgesetzt durch die NOW GmbH



Technologie	FCEV	BEV	Kraftstoffe + Gas	Infrastruktur
Programme	Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)	Elektromobilität (EM)	Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie (MKS)	Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur (NLL)
Förderrichtlinien (FRL)	<p>Förderrichtlinie Forschung und Entwicklung </p> <p>Förderrichtlinie Marktaktivierung </p> <p>Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr </p> <p>Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr</p> <p>FRL für Nutzfahrzeuge mit klimaschonenden Antrieben N1 bis N3</p>	<p>Förderrichtlinie Elektromobilität </p> <p>Beschaffung, Elektromobilitätskonzepte, Forschung und Entwicklung </p>	<p>FRL für LNG als Schiffs-Kraftstoff und Bord- &amp; Landstromversorgung Schiffe </p> <p>FRL öffentliche LIS </p> <p>FRL Entwicklung erneuerbare Kraftstoffe </p> <p>FRL Erzeugung und Markthochlauf erneuerbare Kraftstoffe* </p> <p>FRL öffentlich zugängliche LIS für kommunale Unternehmen und KMU </p> <p>Deutschlandnetz – Ausschreibung 1.000 HPC Standorte </p>	<p>FRL LIS an Wohngebäuden (2020-2021) </p> <p>FRL nicht-öffentlich zugängliche LIS für Unternehmen und Kommunen </p>



# FÖDERRICHTLINIEN FÜR BUSSE UND NUTZFAHRZEUGE

# ALTERNATIVE ANTRIEBE VON BUSSEN IM ÖPNV

## Eckpunkte zum Förderprogramm für Busse

<b>Förderberechtigte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmen, Körperschaften sowie Anstalten des öffentlichen Rechts, kommunale Unternehmen, eingetragene Vereine</li><li>• Leasing- und Mietgeber</li></ul>
<b>Fördergegenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Batterie-, Batterieoberleitungs- Brennstoffzellenbusse sowie biomethanbetriebene Busse der Fahrzeugklassen M2 und M3</b></li><li>• <b>Betriebsnotwendige Tank- und Ladeinfrastruktur</b></li><li>• Machbarkeitsstudien</li></ul>
<b>Förderquote</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fahrzeuge: 80 % Investitionsmehrausgaben</b></li><li>• <b>Infrastruktur: 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben (bei KMUs +10-20% möglich)</b></li><li>• Machbarkeitsstudien: 50 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben</li></ul>
<b>Antragsverfahren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einstufiges Antragsverfahren → wettbewerbliches Verfahren</li><li>• Anträge über den Projektträger Jülich (PtJ)</li></ul>
<b>Status</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>2. Förderaufruf bis zum 15.07.2022</b></li><li>• Eine Verlängerung der Förderrichtlinie wird angestrebt</li></ul>

# KLIMASCHONENDE NUTZFAHRZEUGE UND INFRASTRUKTUR

Eckpunkte zum Förderprogramm KsNI

<p><b>Förderberechtigte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen, Körperschaften sowie Anstalten des öffentlichen Rechts, kommunale Unternehmen, eingetragene Vereine</li> <li>• Leasing- und Mietgeber</li> </ul>
<p><b>Fördergegenstand</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fahrzeuge (EG-Fahrzeugklassen N1, N2 und N3 mit Straßenzulassung)</b></li> <li>• <b>Betriebsnotwendige Tank- und Ladeinfrastruktur</b></li> <li>• Machbarkeitsstudien</li> </ul>
<p><b>Förderquote</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fahrzeuge: 80 % Investitionsmehrausgaben</b></li> <li>• <b>Infrastruktur: 80 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben</b></li> <li>• Machbarkeitsstudien: 50 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben</li> </ul>
<p><b>Antragsverfahren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstufiges Antragsverfahren → wettbewerbliches Verfahren</li> <li>• Bis zu 4 Förderaufrufe pro Jahr</li> <li>• Anträge über das Bundesamt für Güterverkehr (BAG)</li> </ul>
<p><b>Status</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderrichtlinie am 22.07.21 von der EU Kommission notifiziert → Nachnotifizierung läuft</li> <li>• <b>Nächster Förderaufruf für Nutzfahrzeuge und Infrastruktur sowie Sonderaufruf für Sonderfahrzeuge und Infrastruktur Veröffentlichung am 15.06.2022, Antragstellung ab dem 29.06.2022 möglich</b></li> <li>• <b>Webinar am 27.06.2022 ab 14 Uhr</b></li> </ul>

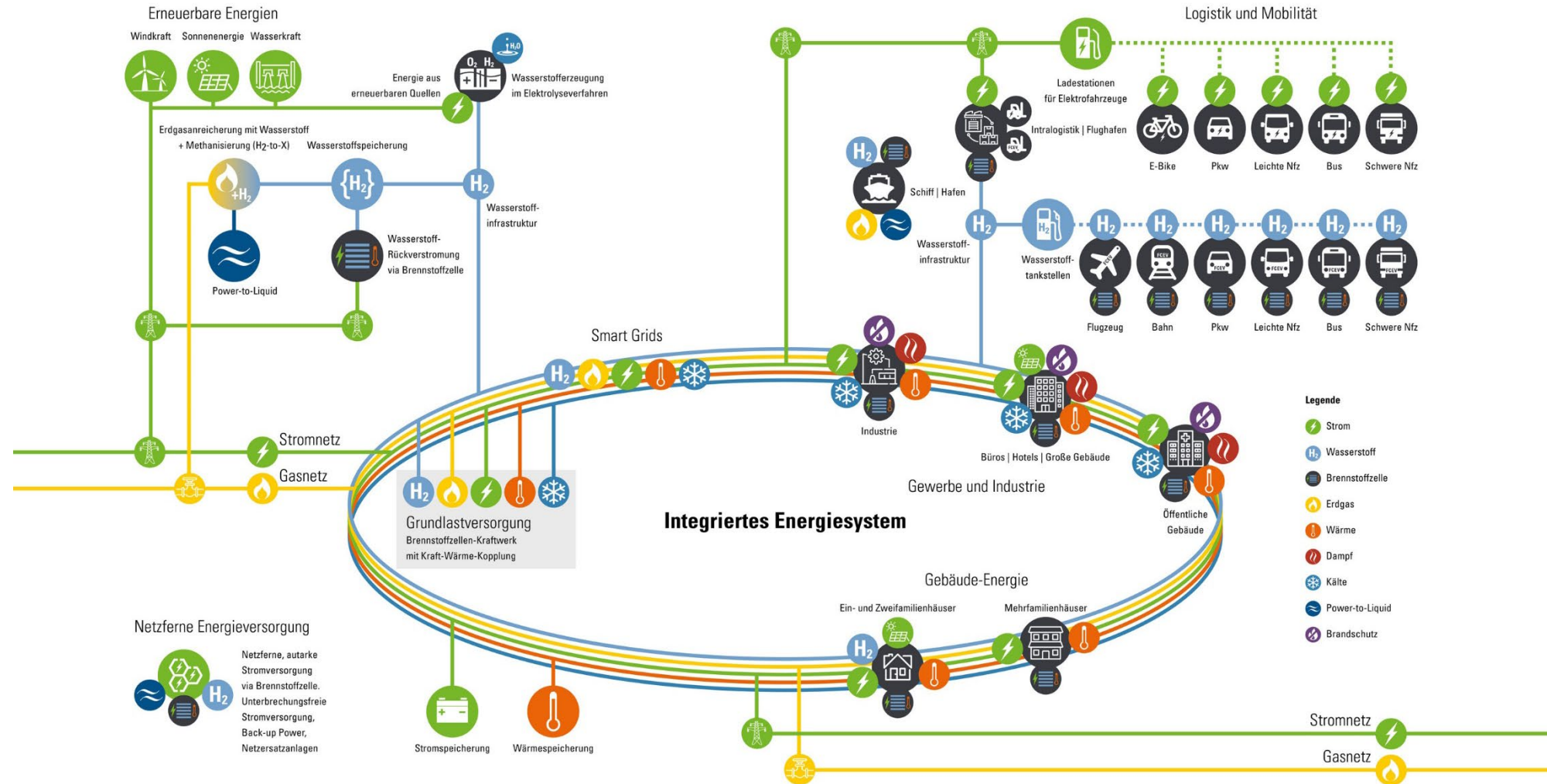


# BLICK AUF DAS ENERGIESYSTEM

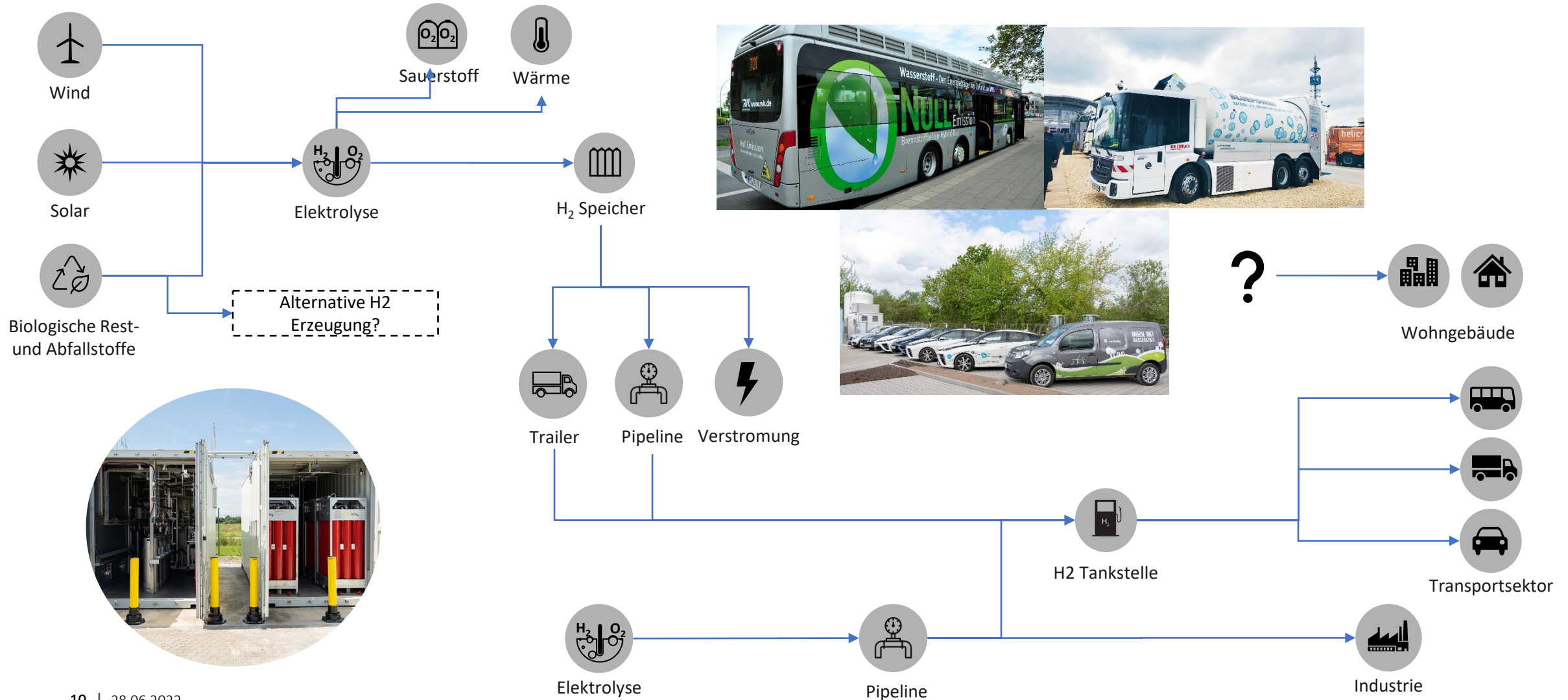


# STROM UND H<sub>2</sub> IM INTEGRIERTEN ENERGIESYSTEM

Integrierte Ansätze notwendig um internationale Klimaziele zu erreichen



# DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON WASSERSTOFF





# DER HYLAND WETTBEWERB

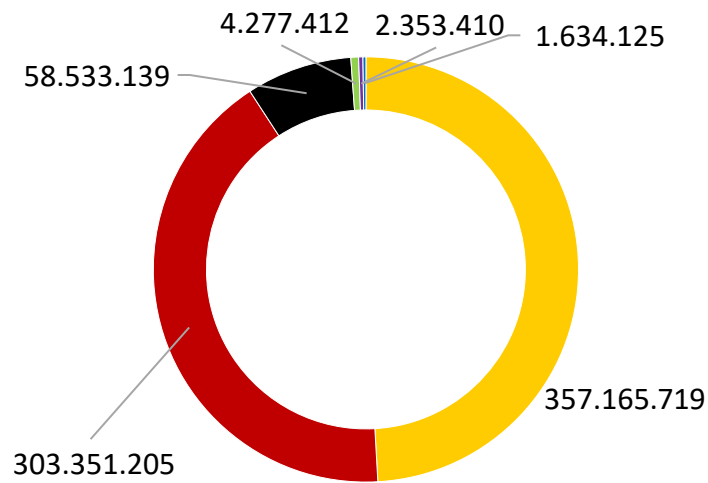


# NIP II (2016-2026) - BMDV

## Gesamtüberblick – Fördermittel und Anzahl Fördergegenstände



### BMDV Fördermittel NIP €



- Markttaktivierung
- FuE
- Hyland
- Studien
- Cluster
- Int. Zusammenarbeit



	<b>PKW</b> 3733/ 65	<b>LNF</b> 503/ 4		<b>BUSSE</b> 79/ 15
--	---------------------------	-------------------------	--	---------------------------

	<b>ZÜGE</b> 43
--	-------------------

	<b>ELEKTROLYSEURE</b> 23/ 2
--	-----------------------------------

	<b>FFZ</b> 184
--	-------------------

	<b>ABFALLSAMMELFAHRZEUGE</b> 146	<b>KEHRMASCHINE</b> 22
--	-------------------------------------	---------------------------

	<b>KRITIS</b> 1063
--	-----------------------

	<b>ÖFFENTL. HRS</b> 43/ 7	<b>BETRIEBLICHE HRS</b> 34/ 1
--	---------------------------------	-------------------------------------

# FÖRDERGEGENSTÄNDE NIP II

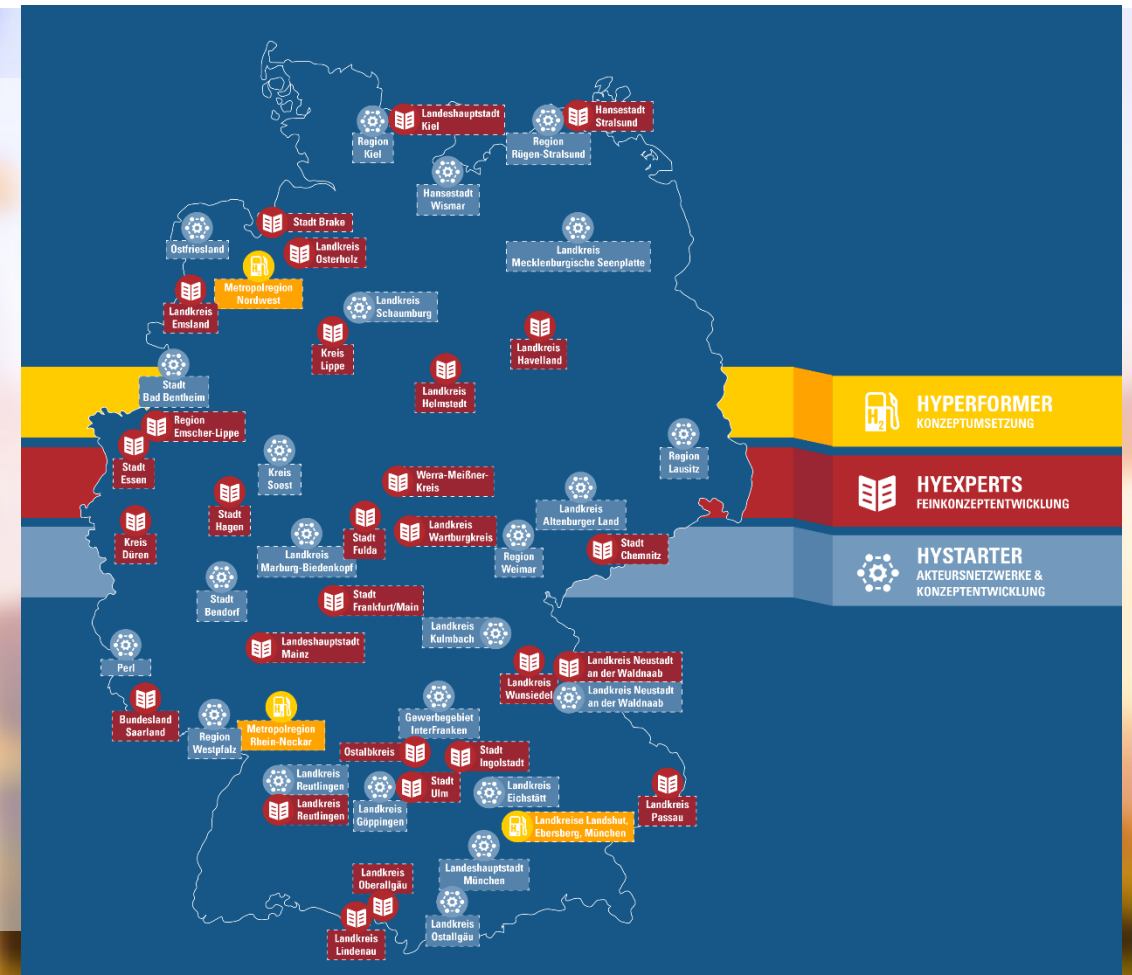
Investition	Kontext	Förderfähige Kosten	Förderquote
Fahrzeuge (Straßen-, Schienen-, Wasser-, Sonderfahrzeuge)	Gewerblicher & kommunaler Einsatz	Investitionsmehrkosten	Bis zu 40% (KMU Bonus möglich, bis 50% wenn keine Beihilfe)
H <sub>2</sub> -Tankstelle (Hydrogen Refueling Station)	Öffentlich (diskriminierungsfreien Zugang) & Betrieb mit 100% grünen H <sub>2</sub>	Betriebsgewinn-bereinigte Investitionskosten (Investitionskosten)	Bis zu 50% (KMU Bonus möglich, ggf. bis 80% nach Aktualisierung der FRL und Aufnahme des AGVO Art. 36a)
	Nicht öffentlich zugänglich (z.B. auf Betriebshof)	Investitionsmehrkosten	Bis zu 40% (KMU Bonus möglich)
H <sub>2</sub> -Infrastruktur (z.B. H <sub>2</sub> -Trailer, Abfüllstationen, etc.)	Öffentlich (diskriminierungsfreien Zugang)	Betriebsgewinn-bereinigte Investitionskosten	Wird im Call / Ausschreibung festgelegt.
Elektrolyseur (Mindestleistung $\geq 250\text{KW}_{el}$ )	Der erzeugte Wasserstoff muss im Mobilitätsbereich eingesetzt werden und der Elektrolyseur muss mit erneuerbarem Strom betrieben werden.	Investitionskosten	Bis zu 45% (KMU Bonus möglich)
KWK Anlagen (auf Basis eines Brennstoffzellen- systems)	Einsatz zur Bordenergieversorgung von Fahrzeugen	Investitionsmehrkosten	Bis zu 45% (KMU Bonus möglich)
Flurförderzeug-Flotten	Mind. 10 Fahrzeuge oder Mindestbedarf von 3 kg H <sub>2</sub> pro Betriebsstunde	Investitionsmehrkosten	Bis zu 40% (KMU Bonus möglich)
Netzferne Energieversorgungsanlagen	gewerblicher Einsatz	Investitionsmehrkosten	Bis zu 40% (KMU Bonus möglich)

# HYLAND AUF EINEN BLICK

Unterstützung bei Initiierung, Planung und Umsetzung von integrierten H2-Konzepten

HyLand I		
	Bewerbungen	Gefördert
HyStarter	138	9
HyExperts	28	13
HyPerformer	6	3

HyLand II		
	Bewerbungen	Gefördert
HyStarter	65	15
HyExperts	51	15
HyPerformer	x	x



# ZIELE DES BMVI-WETTBEWERBS HYLAND

Unterstützung bei Initiierung, Planung und Umsetzung von integrierten H2-Konzepten



Sichtbarkeit und Akzeptanz von Wasserstoffanwendungen

[www.hy.land](http://www.hy.land)



Vorbildfunktion und Blaupause für andere Regionen

Förderung der ganzen Wertschöpfungskette

Vernetzung der aktiven Regionen

Stärkung der regionalen Wasserstoffwirtschaft



# HYPERFORMER – DREI REGIONEN SETZEN UM

60 Mio. € in Form von Investitionszuschüssen für integrierte Konzepte im Verkehr



- **Hyways for Future**, EWE Gasspeicher GmbH, Oldenburg: *Hydrogen ways for future mobility*

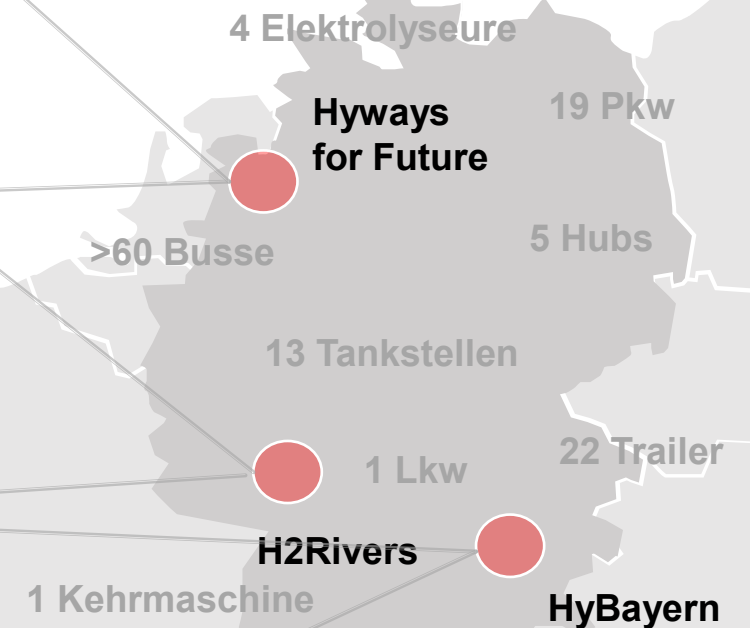
*Projektbudget: 89,3 Mio. €, Förderung: 20 Mio. €, Start Q4/2020, Ende Q1/2024*

- **H2Rivers**, Metropolregion Rhein-Neckar: *Wasserstoffanwendungen an Rhein und Neckar*

*Projektbudget: 52,2 Mio. €, Förderung: 20 Mio. €, Start Q3/2020, Ende Q3/2023*

- **HyBayern**, Landkreise Landshut, Ebersberg, München: *Grüne Wasserstoffmodellregion der Landkreise Landshut, Ebersberg und München*

*Projektbudget: 42 Mio. €, Förderung: 20 Mio. €, Start Q4/2020, Ende Q4/2025*

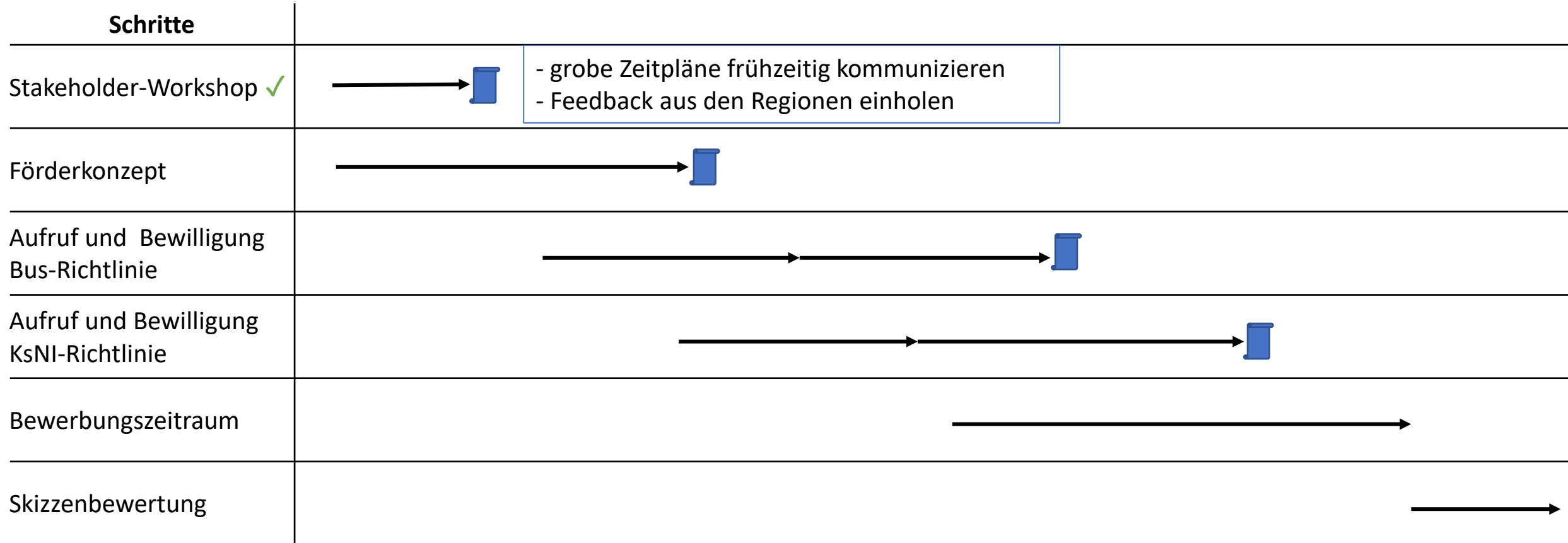






# ZWEITE PHASE HYPERFORMER

Vorbereitung und Durchführung im Laufe des Jahres.



# SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR HYPERFORMER FÖRDERUNG



## 1. Anträge in Bus und KsNI Richtlinien

**Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur**

**AUFRUF ZUR SKIZZENEINREICHUNG**  
FÜR DIE FÖRDERUNG VON BUSSEN MIT KLIMAFREUNDLICHEN, ALTERNATIVEN ANTRIEBEN IM PERSONENVERKEHR (09/2021)

**1. PRÄAMBEL**  
Mit der Richtlinie unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die Förderung mehr klimafreundlicher Busse. Durch den Einsatz alternativer Antriebe...

**2. INFORMATIO**  
Inhalt des aktuellen Aufrufs sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Informationen zu den folgenden Kategorien:  
1. Beschaffung von Bussen mit alternativen Antrieben  
1.1. Brennstoffzellen  
1.2. Wasserstoff  
1.3. Gasbusse (mit alternativen Antrieben)  
2. Beschaffung von Busen mit folgenden Eigenschaften:  
2.1. Infrastruktur  
2.2. Betriebskosten  
2.3. Betriebsleistung für Gasbusse

**Erster Aufruf zur Antrags-einreichung (Teil 1)**  
zur Förderung von klimaschonenden Nutzfahrzeugen und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (08/2021)  
gemäß der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge (ohne Batteriefahrzeuge, von außen aufladbare Hybridantriebsfahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge) vom 2. August 2021 (Nichtlinie KsNI)

**1. Präambel**  
Mit der Richtlinie KsNI unterstützt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Beschaffung von leichten und schweren Bussen- und Brennstoffzellen-Nutzfahrzeugen sowie die Beschaffung von schweren Nutzfahrzeugen mit von außen aufladbarem hybrid-elektrischem Antrieb. Ebenso förderfähig ist die für den Betrieb der Fahrzeuge notwendige Tank- und Ladeinfrastruktur. Gefördert werden nach verkehrstechnisch zugewiesene Sonderfahrzeuge analog zu den für Nutzfahrzeuge<sup>1</sup> genannten Kategorien.

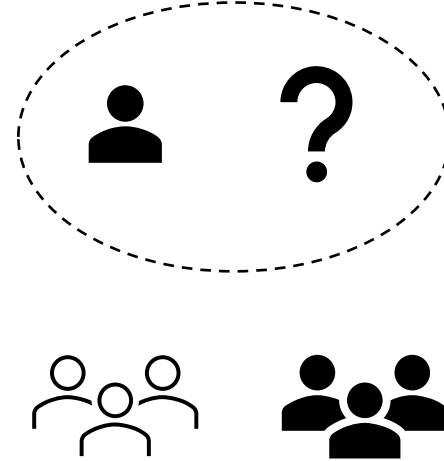
Die Richtlinie KsNI dient der Umsetzung des im Herbst 2019 von der Bundesregierung beschlossenen Klimaschutzprogramms 2030 und der darin formulierten Ziele und Maßnahmen. Bis 2030 soll etwa ein Drittel der Fahrzeugflotte im schweren Straßengüterverkehr elektrisch oder auf Basis erneuerbarer Kraftstoffe erfolgen. Das Förderprogramm KsNI ist eingebettet in den Umsetzungsprozess des **„Gesamtstrategischen Klimaförderungsplans“**, das am 11. November 2020 im Rahmen des BMVI-Ministerratbeschlusses vorgestellt und veröffentlicht wurde.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund eines Nachforderungsverbots der Europäischen Kommission gemäß Nummer 2.2 der Richtlinie KsNI derzeit keine Antragsstellung für die Förderung von Tankinfrastruktur für Wasserstoff-Brennstoffzellen-LKW nach § 2 Nummer 4 des Elektromobilitätsgesetzes (EMOG) gemäß Nummer 2.7.2 der Richtlinie KsNI im Rahmen des ersten Förderaufrufs vorgesehen ist. Die Förderung der Beschaffung von Tankinfrastruktur wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Europäische Kommission voraussichtlich im Rahmen künftiger Förderaufrufe möglich sein.

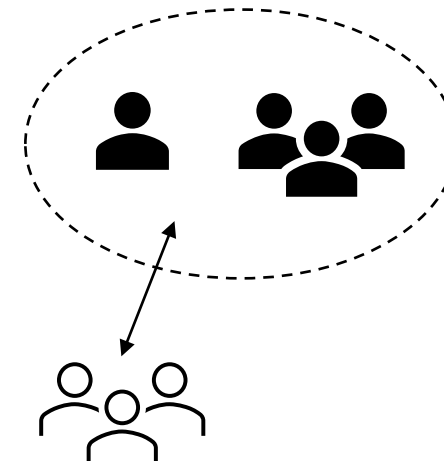
<sup>1</sup> Im nachfolgenden wird die Beschaffung Nutzfahrzeuge für Fahrzeuge nach Nummer 2.1 bis 2.3 der Richtlinie KsNI verwendet, sofern die Regelungen für alle Fahrzeugtypen (Sonderfahrzeuge, Sonderfahrzeuge, umgeordnete Fahrzeuge) Anwendung finden.  
[https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/08/210801\\_klimafuenderungsplan\\_nutzfahrzeuge.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/08/210801_klimafuenderungsplan_nutzfahrzeuge.pdf?__blob=publicationFile)

1

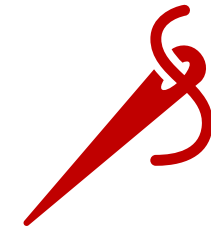
## 2. Projekte und Partner identifizieren



## 3. Projekte filtern und zusammenführen

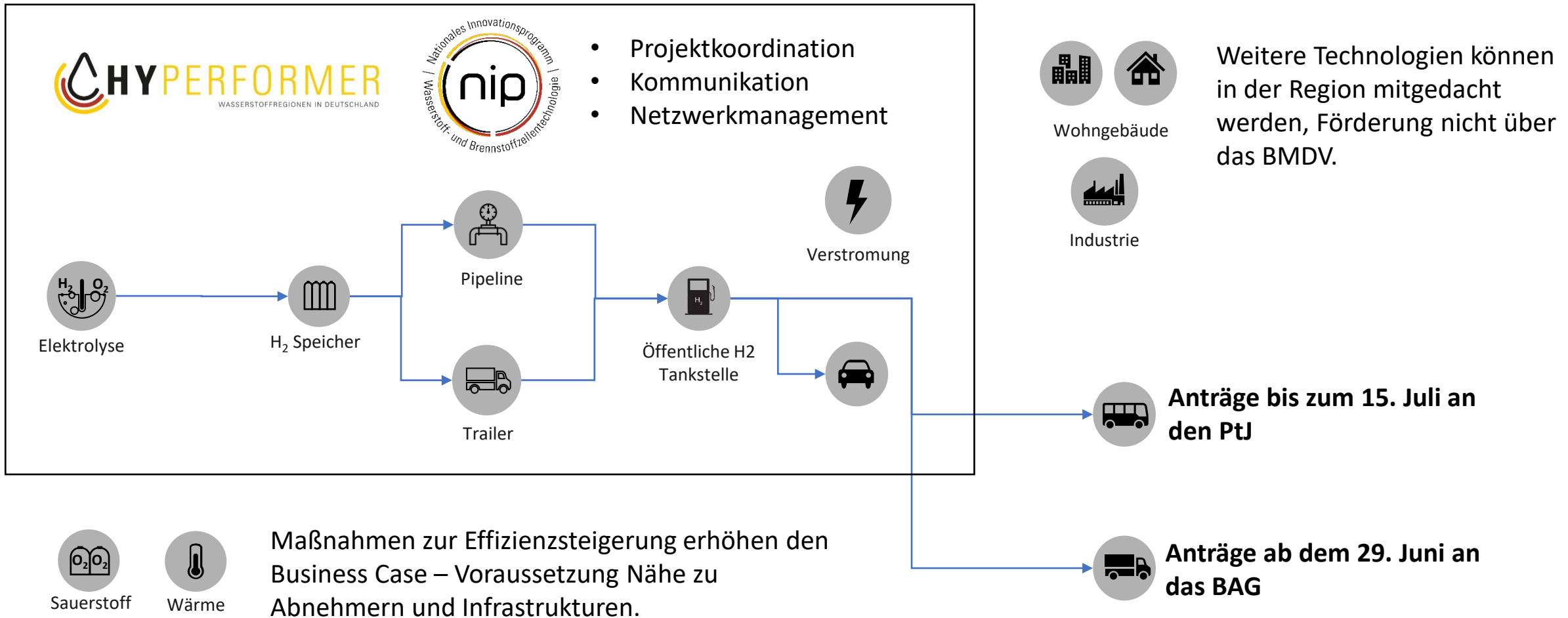


## 4. Antrag erstellen und einreichen



# DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON WASSERSTOFF

Abgestimmtes Vorgehen in Bezug auf die Förderangebote





**NOW**  
NOW - G M B H . D E

---

Alexander Gehling  
Programm Manager NIP  
[alexander.gehling@now-gmbh.de](mailto:alexander.gehling@now-gmbh.de)  
Tel.: +49 30 311 61 16 - 608

Fasanenstr. 5  
10623 Berlin